

Rütihöfler

BLUMEN ZUM EMPFANG

Oft wenn ich nach Rütihof komme, sehe ich die Blumen am Ortseingang, am Schild Rütihof, wie zum Empfang. Manchmal wieder fallen sie mir nicht auf, sie sind selbst-verständlich geworden. Geht es Ihnen auch so? Deshalb habe ich mir vorgenommen, dieser "Selbstverständlichkeit" nachzugehen.

Eigentlich wusste ich schon ein wenig von den Hintergründen; habe ich doch so manches Mal die Frau erkannt, die sich liebevoll der Pflege annahm, lächelte, wenn ich vorbeifuhr und dann das Giessen oder Abzupfen welcher Blüten fortsetzte.

Drei Einfahrtstrassen, drei Ortschaften, drei wunderschön gepflegte Blumenkästen, von denen der eine oder andere schon mal unsanft von Verkehrsteilnehmern behandelt wurde.



Es ist jeweils eine der Landfrauen: Renate Meier, Maria Willi oder Brigitte Slavicek, die bei (fast) jeder Witterung unterwegs sind um die Blumen zu pflegen um anderen und sichtlich auch sich selbst Freude zu bereiten – Danke!

Anlässlich des 40-Jahr Jubiläums des Vereines der Landfrauen im Jahre 1988 hat dieser beschlossen etwas sehr Schönes zu tun – die Blumen an den Einfahrtsstrassen von Rütihof zu pflegen. Gestiftet werden die Blumen, 3 Mal jährlich, von der Gärtnerei Theo Meier – Danke!

Und weil Maria Willi seit 1988 dabei ist, habe ich mir die Zeit genommen und sie fotografiert.

Heimkehrer, ziehe den Hut, grüsse freundlich und dankbar, wenn du nach Rütihof kommst und die Blumen zum Empfang siehst.

Helmut Dallermassl

Herausgeber
Dorfverein Rütihof

Redaktion
Isabelle Schwalbe
056 493 11 69
schwalbe@tiscali.ch

Gestaltung
Silvan Peterhans
056 493 36 59
silvan.peterhans
@swissonline.ch

Druck
Bo Druck Gebenstorf



DER DORFVEREIN INFORMIERT

Begleitmassnahmen zur neuen Buslinienführung an die S-Bahn Haltestelle Mellingen

Wie im letzten Rütihöfler bekannt gegeben, hatte der Stadtrat im Juni 2004 die vorgeschlagenen Begleitmassnahmen zustimmend zur Kenntnis genommen und die Gemeinden Mellingen und Fislisbach um eine schriftliche Einwilligung (Bestätigung) zur Einbahnregelung, Temporeduktion und Fussgänger-/Fahrrad markierung auf ihren Gemeindegebieten ersucht.

Entgegen den Vorabklärungen spricht sich die Gemeinde Fislisbach in ihrer offiziellen Stellungnahme eindeutig gegen eine Einbahnregelung aus. Auch die Gemeinde Mellingen meldet Bedenken an und erachtet die vorgeschlagene Lösung als wenig glücklich. Beide Gemeinden befürworten dagegen eine Temporeduktion auf der Verbindungsstrasse zwischen Rütihof und Mellingen.

Aufgrund der Rückmeldungen hat der Stadtrat Baden beschlossen, von der geplanten Einbahnregelung abzusehen. Hingegen soll eine Geschwindigkeitsreduktion auf Tempo 50 km/h im Ausserortsbereich (heute generell Tempo 80 km/h) angestrebt werden.

Die Birchstrasse weist einen sehr schmalen Querschnitt auf, die Sichtverhältnisse sind eingeschränkt und für den Langsamverkehr können keine Schutzmassnahmen angeboten werden. Im Hinblick auf die neue Buslinienführung soll das Tempolimit deshalb aus Sicherheitsgründen auf dem gesamten Strassenabschnitt auf 50 km/h reduziert werden. Der Zubringer zur neuen S-Bahn-Haltestelle würde dadurch insbesondere für den Langsamverkehr wesentlich sicherer.

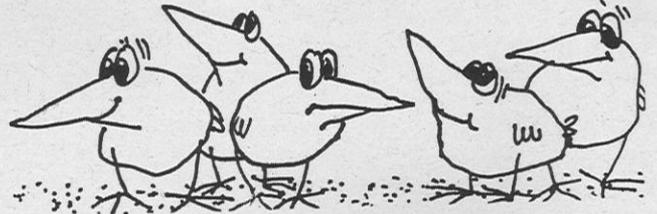
Dem Baudepartement des Kantons Aargau wurde ein entsprechendes Gesuch eingereicht. Durch eine Markierung für Fussgänger/Radfahrer in den Steigungsbereichen (Gemeinde Mellingen) jeweils in Bergrichtung kann eine zusätzliche minimale Verbesserung für den Langsamverkehr erreicht und gleichzeitig durch die optische Einengung der Fahrbahn das Tempo des motorisierten Individualverkehrs niedrig gehalten werden.

Um ein problemloses Kreuzen von Bus und PW zu ermöglichen, wird die Anordnung einer zusätzlichen Ausweichstelle durch eine leichte Ausweitung der Strassenparzelle im Abschnitt zwischen dem Waldrand und der Steinstrasse geprüft.

Die Regionalwerke AG Baden erweitern zur Zeit die Erdgas-, Wasserleitung und den EW-Rohrblock in der Birch- und Steinstrasse. Die Ausführung der Arbeiten wird Anfang 2005 abgeschlossen sein.

STADT BADEN
Entwicklungsplanung
Rolf Wegmann

DV Vorstand
Judith Siakandaris



Schreinerei - Innenausbau

RASSO EGGERT

**5406 Baden-Rütihof
Telefon 056/493 12 85**

Kovats

OPTIK FOTO VIDEO

Badstrasse

29

Perfekte Brille = Lebensqualität
Ihr eidg. dipl. Augenoptiker

Baden • Badstrasse 29 • Tel. 056 222 63 36
Fax 056 221 28 72
E-Mail: optik@kovats.com

BERICHT DER IG BIRCHSTRASSE

Im Rütihöfler vom September 2004 hat der Dorfverein informiert, was in Bezug auf die verbesserte Erschliessung von Rütihof durch die PTT Verbindung Brugg – Rütihof – Bahnhof Mellingen-Heitersberg, an Verkehrsbegleitmassnahmen realisiert werden soll.

Zur allgemeinen Verkehrsberuhigung, sowie im Speziellen zur Fussgänger- und Velofahrersicherheit, sind die folgenden baulichen Massnahmen vorgesehen:

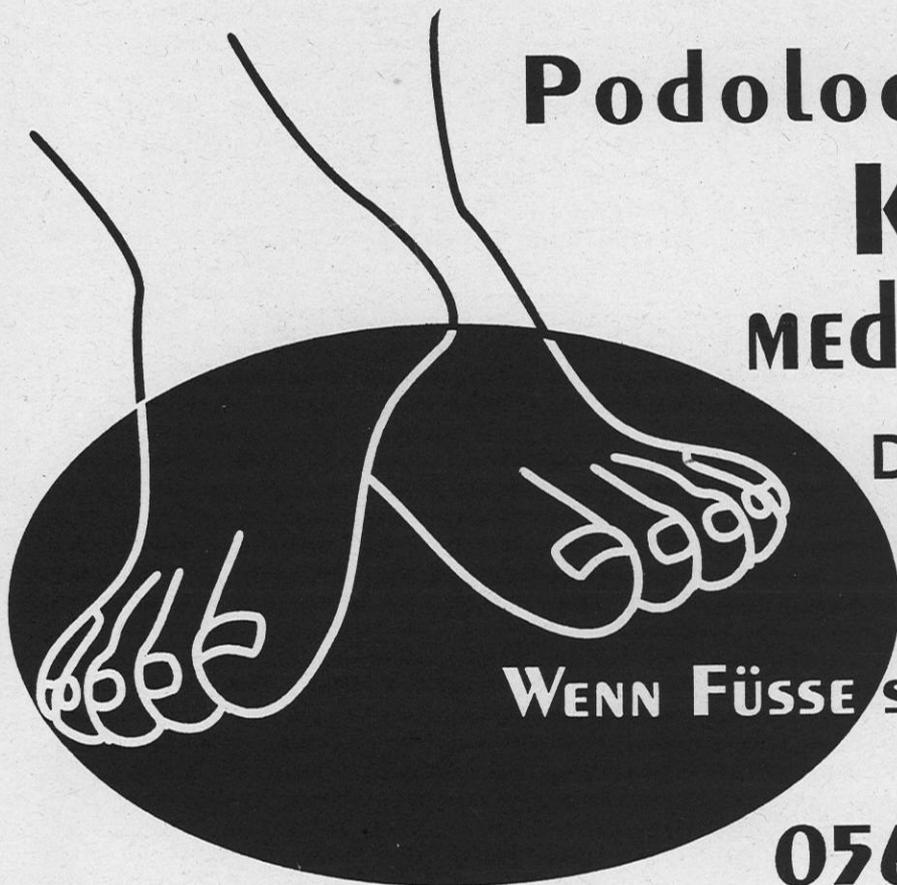
- neben dem alten Bauernhaus (rechte Strassenseite dorfauswärts) wird eine Gehwegergänzung bis zur Einmündung Röthlerstrasse aufgemalt. Dessen Anfang wird durch einen Badenerstein markiert.
- auf der Höhe der Einmündung Meier-Häuser wird ein zweiter Badenerstein auf der linken Strassenseite platziert.

Durch den Umstand, dass vorerst die geplante Einbahnstrasse nicht realisierbar ist, soll zusätzlich Ende Dorf eine torartige Strasseneinengung (Durchfahrtsbreite 3,60m) zur Geschwindigkeitsreduktion platziert werden.

Wir danken der Stadt Baden, Entwicklungsplanung, dass wir die Möglichkeit zur aktiven Mitarbeit an der Problemlösung erhalten haben.

Wir hoffen, dass die eingeleiteten Massnahmen, im unteren Teil der Birchstrasse ab dem 12. Dezember 04 und die Massnahmen ab Verzweigung Im Röthler nach Abschluss der Werkarbeiten Anfang 2005, den Verkehr auf der Birchstrasse spürbar verbessern werden.

IG-Birchstrasse



Podologie PRAXIS KUHN

MED. FUSSPFLEGE

Denise Baier-Kuhn
Zürcherstrasse 10
5400 BADEN

WENN FÜSSE SCHREIEN KÖNNTEN

056 222 96 25

- Vom Festgottesdienst mit der Missionschwester Pia Portmann aus Tanzania
- über den Kindergottesdienst bis zum Jugendgottesdienst mit Jungwacht-Blauring und dem Gospeltrio Swiss-Pacific
- Vom Vivaldi Konzert des Kirchenchores bis zum Kindermusical „Zauberorgel“
- Von den Musikclowns „Beckle-Men“ bis zur Disco mit Jungwacht-Blauring
- Vom „Märt und Chilbi“ über Risotto, „Chämiroller“ und Dessertbuffet bis zum Brunch der Landfrauen
- 5100 Franken für den Umbau der Nähabteilung der Mädchenschule in Peramiho, Tanzania aus den Kollekten bei den Anlässen und dem Erlös der Vereine

Bei schönstem Spätsommerwetter und mit vielen Höhepunkten feierten wir am Wochenende vom 3. bis 5. September das Fest zu Ehren unserer Kapelle. Musikalischer Auftakt des Festwochenendes bildete das Konzert des Kirchenchores am Freitag, welcher anlässlich des 20jährigen Jubiläums von Leiter und Organist Pius Jeck das Gloria von Antonio Vivaldi einstudiert und zum Besten gegeben hatte.

Es waren insgesamt 4 Aufführungen im Rahmen des 20 Jahr Chorleiterjubiläums von Pius Jeck und jede hatte ihren Reiz. Die innigste war jene abschliessende in unserer Kapelle in Rütihof. Monate zuvor hatte der erweiterte Kirchenchor mit den Proben begonnen. Ein stattlicher Chor Rütihöfler Sängerinnen und Sänger sowie Gäste aus der Region waren zusammengekommen, um gemeinsam mit 14 Instrumentalisten und 2 Solistinnen die Konzerte mit Werken von Vivaldi, Händel und Bach in Baden, Fislisbach und Rütihof zu bestreiten; zwei davon innerhalb des Kirchweihwochenendes.

Ein weiteres Glanzstück des Festes war die 2fache Aufführung des Kindermusicals "Die Zauberorgel" in der Turnhalle. Näheres dazu siehe separater Bericht.

Der Festgottesdienst mit der Predigt von Missionsbenediktinerin Sr. Pia Portmann aus Tanzania, die aus Dietikon stammt, war auf seine Art ein ebenso eindrückliches Erlebnis wie der Kindergottesdienst am Sonntag und der "olympische" Jugendgottesdienst mit Jungwacht-Blauring und dem Gospeltrio Swiss-Pacific am Samstag in der überfüllten Kapelle.

Schwester Pia hatte passend zur Kapelle als Geschenk die handgeschnitzten Figuren Simeon, Maria und Josef, die den einwöchigen Jesus in den Tempel brachten, zur Predigt mitgebracht.

Jesus, als Zeichen, dass Gott das Heil für alle Menschen will! Diese Botschaft wirkte sich letztlich auf das ganze Festwochenende aus; das zeigte sich auch daran, dass in den Kollekten in Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen sowie den Spenden der beteiligten Vereine über

5100 Franken für die Nähabteilung in Peramiho zusammenkamen.

Jungwacht/Blauring, Ministranten, Weltlädeli Spinnnetz, Verein Chind und Eltere, SVKT und weitere Personen von Kerngruppe und Pfarrei waren bei der „Chilbi“, dem Unterhaltungs-Programm für Kinder und Familien am Samstagmittag sowie am kulinarischen Angebot beteiligt.

Jungwacht-Blauring zeigte ein besonders grosses Engagement, in dem sie sich nicht nur mit vielen Ständen am Samstagmittag beteiligten, sondern auch den Jugendgottesdienst mitgestalteten und schliesslich am Samstagabend in der Arche auch noch eine „fantastische“ Disco organisierten.

In der Turnhalle waren am Samstagabend Beckle-Men zu Gast; ein Clownduo, das Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeisterte. Der Verein Mittagstisch mit der Bar und der Dorfverein mit einem Dessertbuffet rundeten das Ganze ab.

Am Sonntag wurden die Gottesdienste mit dem Kindermusical verbunden durch den Brunch, welchen die Landfrauen in der vollbesetzten Turnhalle mit Rösti, Spiegelei und vielen anderen Köstlichkeiten bestens organisiert hatten. Karin Schärer sorgte mit ihrer Panflöte für die entsprechende Stimmung, nebenan gab es Informationen über das Tanzania-Projekt.

Unter der Federführung der Kerngruppe der Pfarrei, die über das ganze Wochenende "Grosseinsatz" brachte, ist es hier allen Beteiligten gelungen, in diesem grossen „kirchlich geprägten Dorffest“ mit vielen beteiligten Vereinen, Gemeinschaft zwischen allen Generationen herzustellen und dabei auch noch „dä Plausch z'ha“. Dabei blieb die Botschaft spürbar, dass Gott das Heil von allen will. Durch die grosse Solidarität, die beim Spenden gezeigt wurde, profitieren nun auch die 280 Mädchen von der Sekundarschule in Peramiho durch den wichtigen Umbau der Nähabteilung ihrer Schule, die bereits durch unsere Kirchgemeinde unterstützt wurde; das ist grossartig!

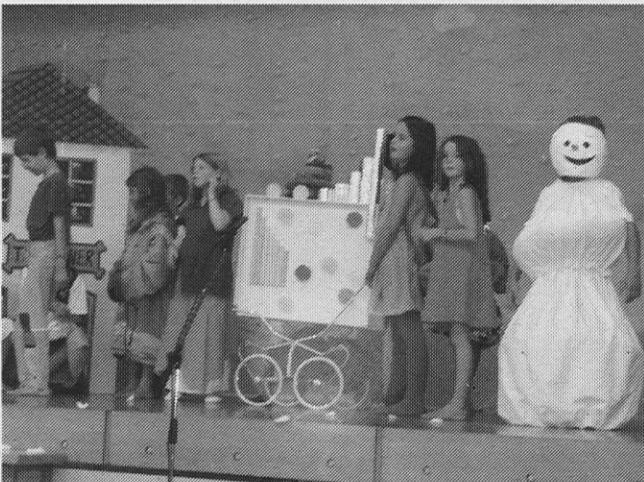
Ein ganz herzliches Vergelt's Gott allen Beteiligten, die sich an diesem erlebnisreichen Fest für die Rütihöfler Dorfgemeinschaft eingesetzt haben.

Andreas Zimmermann, Seelsorger

PS: Wettbewerbs-Auflösung
vom Chilbi-Nachmittag:

Es brauchte 205 Kinder und Erwachsene, um die Menschenkette von der Kapelle bis zur Turnhalle auf die Strasse zu malen.
Die Gewinnerinnen, welche die Zahl im voraus am besten geschätzt haben, waren:

- 1. Preis:** CD-Gutschein
Natalie Meier (204 Menschen)
- 2. Preis:** je 1Kino-Gutschein
Susanne Waldmann (200 Menschen)
Cedrine Meuli (210 Menschen)
Nathalie Isler (200 Menschen)
- 3. Preis:** Bücher-Gutschein
Alina Gall (199 Menschen)



Besondere Angebote der Katholischen Seelsorge über Advent, Weihnachten und Jahresbeginn

Im Advent:

- 28. Nov. Rorategottesdienst, 7 h, anschl. Zmorge in der Arche
- 3. Dez. Krabbelgottesdienst mit Taufe, 17 h
- 4./5. Dez. Kerzenziehen mit Kaffeestube der Landfrauen**
- 5. Dez. ökum. Familiengottesdienst mit Taufe, mitgestaltet von der ref. 2. Klasse mit Frau Benninger
- 5. Dez. Samichlausfeier (Kerngruppe/Verein Chind+Eltere)**
- 15. Dez. Schülerrate, 7 h, anschl. Zmorge in der Arche
- 20.-23. Dez. Krippenspielproben, jeweils morgens, J. Zimmermann**

Über Weihnachten:

- 24. Dez. Krabbelgottesdienst, 15 h
- 24. Dez. Familiengottesdienst, 17 h, Aufführung Krippenspiel**
- 24. Dez. Christmette, 22.30 h
- 25. Dez. Weihnachtsgottesdienst mit Kirchenchor

Zum Jahresanfang:

- 7./8. Jan. Die Sternsinger sind unterwegs**
- 8. Jan. Familiengottesdienst zum Abschluss des Sternsingens
- 9. Jan. Christbaumverbrennen, ab 16.30 h**

Genauere Angaben zu den einzelnen Angeboten entnehmen Sie bitte den Pfarrblattausgaben oder den Flyers, welche rechtzeitig im Dorf aufgehängt werden.

Wir freuen uns, wenn Sie sich den einen oder anderen Termin reservieren und wir Sie bei unseren Angeboten begrüßen dürfen, sei es

beim Kerzenziehen, beim Christbaumverbrennen oder bei einem der vielen Gottesdienste.

Für die Kath. Pfarrei Rütihof
Andreas Zimmermann / Susanne Widmer



Neu!

Neu in Baden
Switcher Store® A+R

*Wir bedrucken
und besticken!*

Switcher Store®

A+R Rita Huber
André Kummer

SWITCHER®

Weite Gasse 10 Tel. 056 221 63 20
5400 Baden Fax 056 221 63 22

switcher.com

KINDERMUSICAL ZAUBERORGEL IN RÜTIHOF

Am 4. und 5. September wurde in Rütihof anlässlich des Kirchweihfestes das Kindermusical „Die Zauberorgel“ aufgeführt.

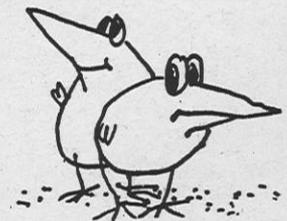
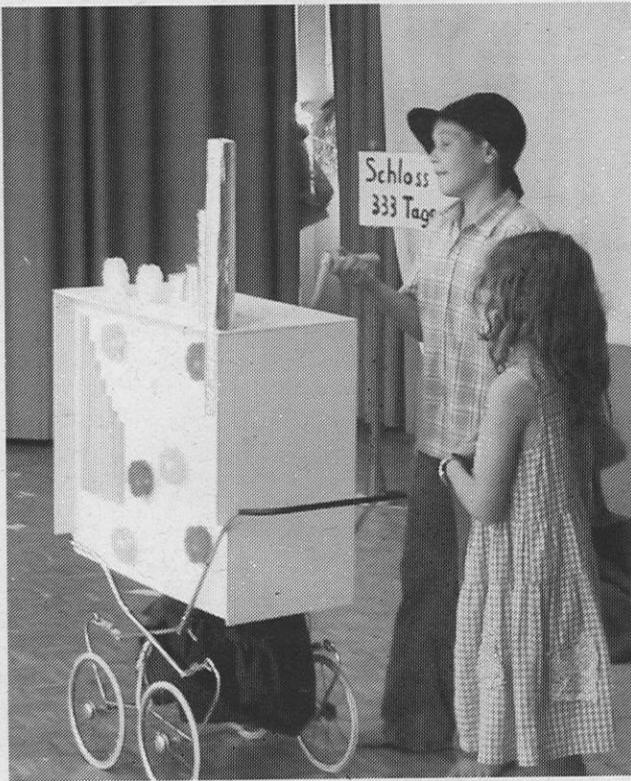
Unter der Leitung von Franziska Senn und Rebecca Gassler haben 19 Kinder seit den Frühlingsferien fleissig geübt und konnten bei den beiden Vorstellungen in der Turnhalle das zahlreich erschienene Publikum mit einer tollen Leistung überraschen.

Unterstützt von vier MusikerInnen und der Gesangsgruppe der 4. Klasse sangen und spielten die Kinder die anspruchsvolle Geschichte des Kesselflickers Fridolin und seiner Tochter Rägeli, welche mit Hilfe der Zauberorgel den „König Adalbert den Letzten“

von seiner schweren Krankheit heilen. Auch eine Tagelöhnerfamilie, eine lebendige Vogelscheuche sowie ein Schneemann und viele andere Personen tragen ihren Teil zu dieser vielseitigen und auch tiefgründigen Geschichte bei. Den begeistert agierenden Kindern zuzuschauen hat den vielen Zuschauern von nah und fern grosse Freude bereitet.

Allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne ein herzliches Dankeschön, und wir freuen uns alle, auf ein – hoffentlich - nächstes Kindermusical.

Isabelle Schwalbe



NETZBALL-TURNIER IN WOHLLEN 11./12. SEPTEMBER

Kategorie Schülerinnen

Lange war ungewiss, ob das Netzballturnier für Schülerinnen Kategorie A (bis 12 Jahre) stattfinden kann. Doch dann fanden sich am Samstag, dem 11. September, 7 Mannschaften der Kategorien A und B (d.h. bis 12 Jahren bzw. bis 16 Jahren) zusammen, darunter zwei Mannschaften aus Rütihof.

Um 13.00 Uhr wurde mit den Spielen begonnen und Rütihof 2 durfte gleich gegen Neuenhof antreten. Darauf folgten andere faire und spannende Spiele, bald gab es Schweisstropfen und rote Köpfe. Bei der Rangverlesung um ca. 17.30 Uhr freuten sich die Teilnehmerinnen riesig, als sie alle einen Preis entgegennehmen durften.

Ein MEGA Dankeschön an alle Netzball-Mädchen für ihren MEGA-Einsatz!

Franca Pomilia und Vreni Stutz

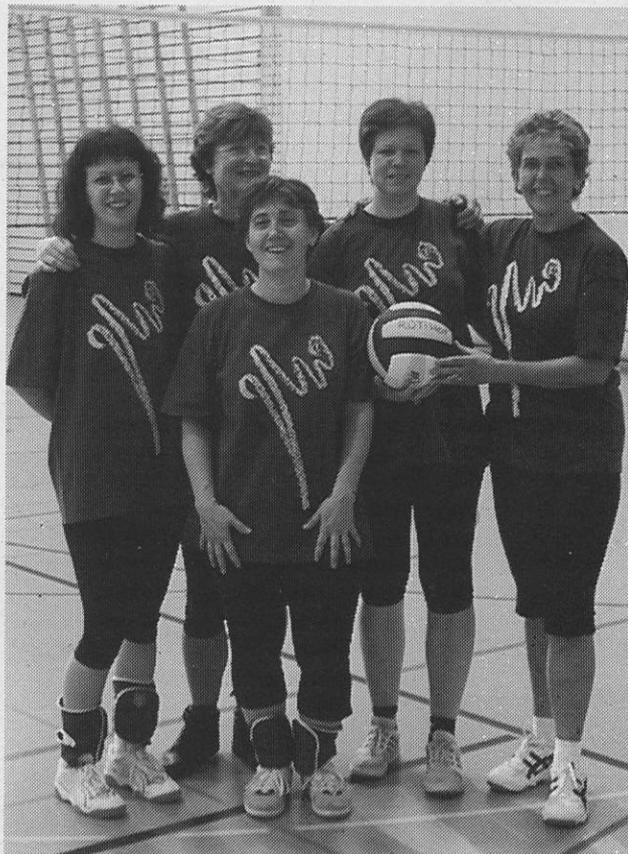


Kategorie Plausch

Am Sonntag, dem 12. September waren wir Frauen am Ball. Auch wenn es nur ein Plausch-Turnier war, haben wir uns alle voll eingesetzt und waren am Abend sehr müde, aber zufrieden.

Ein Dankeschön an die Netzball-Frauen.

Vreni Stutz und Franca Pomilia





RENAULT

mobil...bleiben...



- grosse Neuwagen- und Occasionen-Ausstellung auf über 2500 m²
- günstige Finanzierungsangebote
- gepflegte Werkstatt für Reparaturen und Service, eigene Spenglerei und Malerei
- Diagnose-Prüfstand, Klimageservice
- auf Wunsch Ersatzwagen nach Wahl aus der Renault-Palette

Öffnungszeiten: Mo-Do 7-12 und 13.30-18 Uhr (Fr bis 17 Uhr); Sa 9-12.30 Uhr

Täfern Carrosserie + Spritzwerk
Täfernstr. 18, 5405 Baden-Dättwil, Tel. 056 493 61 01

DANIEL MÜLLER AG
5405 BADEN-DÄTTWIL www.renault-mueller.ch TELEFON 056 484 70 00

GESCHWINDIGKEITSRAUSCH DER TURNERINNEN RÜTIHOF

Dreizehn jung gebliebene, fitte Frauen trafen sich um sieben Uhr an der Bushaltestelle in Rütihof, um zum Bahnhof gebracht zu werden. Kaum in den Zug eingestiegen, wartete schon der Steward mit einem freundlichen Lächeln und verteilte die Znünipäckli mit Gipfeli und Toblerone drin sowie Kaffee, perfekt organisiert von Vreni. Nach dem mystischen Nebel über der Limmat bei Dietikon begrüßte uns die Sonne und begleitete uns bis in den Abend hinein zum Apéro im Mocca.

Angekommen in Filzbach brachte uns ein Sessellift auf Habergeschwänd auf 1275 m.ü.M. Fünf mutige Frauen testeten zuerst die Rodelbahn. Weder die Volkstanzgruppe Goldingen, noch der Schwingerkönig Jörg Abderhalden konnten mit den schnellen Rütihöflerinnen mithalten und kamen erst unter fernem Lachen. Gemütlich wanderten wir zum Picknick am idyllisch glitzernden Talalpsee.

Die fünf Testpilotinnen erschienen mit verpfalteten Gesichtern und versuchten uns so von einer Fahrt abzuschrecken und uns unsere Billette abzuluchsen. Die Vorstellung war bühnenreif, aber zum Glück nur Spass. Alle genossen das wunderbare Wetter und die schöne Landschaft, wobei auch gleichzeitig ein paar geschäftliche Dinge für den Unterhaltungsabend geregelt wurden. Danach durfte ein Talalpkaffee im romantischen Berggasthaus „Talalpsee“ nicht fehlen.

So gestärkt begaben wir uns erneut zur Bergstation, um zur Mittelstation zu rodeln.

Hier nahmen die meisten Helm und Trottinett in Empfang, um eine rasante Fahrt ins Tal unter die Räder zu nehmen. Der Fahrtwind piff uns um die Ohren. Alle kamen heil an ausser Liliane, sie brauchte dann tatsächlich ein Pflasterli. Doch nicht genug, einige erlagen dem Geschwindigkeitsrausch und mussten nochmals hochfahren! Leider konnten sie nicht, wie gedacht, an der Mittelstation aussteigen und mussten den Umweg zu Bergstation und Rodelbahn machen. Dank Myrtas Charme konnten sie die netten Volleyballer beim Anstehen überholen und verpassten deshalb den Bus nicht. Nicht einmal für eine Glace hat die Zeit gereicht!

Unterdessen mussten einige der andern das Bier im Restaurant hart erkämpfen, konnten aber schlussendlich ihren Durst doch noch stillen.

Die Organisation des Ausflugs war super, alle kamen auf ihre Rechnung. Wer nicht den Mut hatte zu rodeln oder sich auf das Trottinett zu schwingen, konnte auf dem Sesseli oder zu Fuss die traumhafte Aussicht geniessen. Nach einer gemütlichen Zugfahrt landeten wir im Mocca in Rütihof, wo wir beim Apéro die Pointen des Tages zusammenfassten und unsere Lachmuskeln noch etwas trainierten.

Fazit des Tages: Es war super!

Freundlichkeit und ein Dankeschön stellen immer auf und motivieren. Wer noch mehr wissen will, kommt doch einfach das nächste Mal mit...

Elisabeth Obrist



SOIRÉE EN PLEIN AIR 04

Endlich war es wieder soweit: Am 28. August 04 stand die 9. Soirée en Plein Air auf dem Programm.

Vor 9 Jahren hatten Jugendliche aus Rütihof die Idee, einen gemütlichen Abend mit Livemusik und gutem Ambiente für die Jugend aus der Region zu organisieren. Zu Beginn fanden diese Abende auf dem Kiesplatz beim Jugendraum statt. Da der Zuschaueraufmarsch jedes Jahr grösser wurde, musste man sich Gedanken machen, ob dieser Platz wirklich der geeignete Ort sei. Wir einigten uns dann, den Anlass auf dem Fussballplatz durchzuführen, was natürlich auch mehr Arbeit und Organisation von uns verlangte.

Dieses Jahr konnten wir zum ersten Mal so richtig Verantwortung übernehmen und viele Dinge selber organisieren, was am Anfang sehr stressig war. Doch dank unseres guten Teams, der „Funky Stuff Crew“, konnten wir die grössten Probleme sehr gut lösen. So bekamen wir z.B. gratis Absperrgitter und waren sehr erfolgreich bei der Sponsorsuche, was heutzutage kein „Zuckerschlecken“ ist. Jetzt fehlten eigentlich nur noch die Bands für einen erfolgreichen Abend. Nach stundenlangem abhören der Demo CDs und Gesprächen mit den Bands, konnten wir Redwood und MC Rony & Black Tiger, zwei bekannte Gruppen, für uns gewinnen. Zu diesen zwei Headlinern kamen noch Skaramouche aus Zürich und Blue Sky Rocket von Wohlen dazu. Nun konnte der grosse Tag kommen.....

Bei gutem Wetter, Gott sei Dank, besammelten wir uns am Freitagmorgen auf dem Platz, um mit dem Aufstellen des Festgeländes zu beginnen. Wir mussten schnell feststellen, dass es dieses Jahr einiges mehr zu erledigen gab, als bei den letzten Open Airs. Es fing an, mit den 300m Absperrgitter, die rund um das Gelände verteilt werden mussten. Auch die 2 Bars und verschiedene Zelte bauten wir an diesem Tag auf. So mussten wir uns am Samstag nur noch um die Technik und die ganze Dekoration kümmern.

Pünktlich dann zur Türöffnung, die von einem schönen Sonnenuntergang begleitet wurde, waren alle Arbeiten abgeschlossen und die Soirée en Plein Air konnte beginnen.

Die Band Blue Sky Rocket machte den Anfang und heizte die Besucher mit ihrer Hard-Rock-Musik an. Als es dann eindunkelte, kam die Ska-Gruppe Skaramouche auf die Bühne und sorgte dank ihrem Ska-Stil dafür, dass sich die Leute nicht mehr halten konnten und die wildesten Tänze aufs „Parkett“ legten. Nach diesem „wildem“ Getanze kamen wieder die Rockfans auf ihre Kosten. Redwood, die Band aus Zürich, begeisterte durch und durch mit einem gelungenen Auftritt, den die Besucher mit viel Applaus würdigten. Zu guter letzt spielten noch die „eigentlichen“ Headliners, die Hip-Hop-Pioniere aus Basel: MC Rony + Black Tiger. Sie sorgten für CH-Rap der Spitzenklasse, mit gelungenen Rhythmes und Beats, die die Hip-Hop-Herzen höher schlagen liessen.

Damit war der Abend aber noch lange nicht vorbei. Ein von Musik begleitetes Feuerwerk (wir entschuldigen uns für den Lärm zu später Stunde), begeisterte die Zuschauer, die später noch von DJ Reedope mit feinstem Hip-Hop unterhalten wurden.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. Auch wenn diesmal die Besucher nicht so zahlreich erschienen sind und dadurch ein Defizit entstanden ist, machen wir weiter und lernen aus unsern Fehlern.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den Sponsoren und den vielen HelferInnen.

Die Zeiten ändern sich. So auch die der Musik! Unsere Grosseltern vergnügten sich noch mit Hörspielen und volkstümlicher Musik, die Eltern mit Schlager und Rock'n Roll. Und wir halt mit Hip-Hop, Rock etc., je lauter umso besser. Wir freuen uns, wenn die als tolerant bekannten Rütihöfler an diesem Abend (es ist ja nur einmal im Jahr), jeweils ein Auge, beziehungsweise ein Ohr zudrücken.....

OK Funky Stuff Crew

MINERGIE
FACHPARTNER

Schreinerei
Zimmerei
Innenausbau



Badenerstrasse 42
5442 Fislisbach
Telefon 056 484 19 69
Telefax 056 484 19 70
www.peterhans-schibli.ch
peterhans-schibli@peterhans-schibli.ch

Peterhans, Schibli & Co. AG

VIEL LÄRM AM UND UM DAS OPENAIR RÜTIHOF

Für die Jugendlichen aus Rütihof war das Openair, wie aus dem nebenstehenden Artikel zu entnehmen ist, ein grosser Erfolg.

Das Feuerwerk nachts um 00.50 hat viele aus dem Bett geholt. Scheinbar werden sogar Unterschriften gesammelt, um das Openair zu verbieten. Hat ein Openair in Rütihof nicht Platz? Ist das Openair für Rütihof zu viel?

Das Openair ist der einzige Anlass für und mit Jugendlichen aus Rütihof. Hier wohnen und leben 403 Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 12 und 25 Jahren. Diese identifizieren sich, nicht zuletzt wegen einer solchen Veranstaltung, mit dem Dorf.



Das Openair ist für die Entwicklung der Rütihöfler Jugendlichen ein wichtiger Anlass, da sie lernen, Verantwortung zu übernehmen. So organisieren sie zum Beispiel selbständig einen Grossanlass und gehen auf Sponsorsuche - dies sind alles Eigenschaften, die ihnen und auch dem Gemeinwesen später zu Gute kommen.

Unter diesen Gesichtspunkten appelliere ich an die Bevölkerung von Rütihof, die Emissionen, die ein solches Openair mit sich bringt, in Kauf zu nehmen und diese bedeutende Jugendaktivität auch in Zukunft zu unterstützen.

Besten Dank

Jugendarbeit Stadt Baden
Andrea Graziano

**Wer auf Beratung baut,
hat mehr von den
eigenen vier Wänden.**



Wir machen den Weg frei

Mit einer Eigenheimfinanzierung Ihrer Raiffeisenbank wird Ihr Traum von den eigenen vier Wänden schneller und einfacher wahr. Wir kennen unsere Kunden und den lokalen Immobilienmarkt. Deshalb können wir Sie bei der Eigenheimfinanzierung individuell beraten. Kompetent und unbürokratisch. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Ganz persönlich.

Raiffeisenbank Reusstal

| | |
|----------------|-----------------------|
| 5507 Mellingen | Telefon 056 481 82 62 |
| 5242 Lupfig | Telefon 056 464 40 50 |
| 5608 Stetten | Telefon 056 470 16 70 |



SENIORENAUSFLUG 2004

In der Einladung stand:

Wann: Donnerstag, 24. Juni 2004

Abfahrt: Bei der Bus-Garage Twerenbold um 9.30 Uhr

Wohin: Mit dem Car via Winterthur nach **Appenzell**. Dort Besichtigung entweder des Ortsmuseums oder der Firma Ebnetter. Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Hof und anschliessend Zeit für die Besichtigung des wunderschönen Ortes. Rückreise mit unserem Car über die Wasserfluh und Uster zurück nach **Rüti** (ca. 18.30 Uhr).

Und 60 fröhlich gestimmte Rütihöfler Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung, die meisten nicht zum ersten Mal, einige Namen waren wieder neu. Der Doppelstöcker der Fa. Twerenbold brachte uns nach einer kurzweiligen Fahrt in den Hauptort des Kantons Appenzell Innerrhoden und da direkt zum traditionsreichen Hersteller des "Appenzeller Alpenbitter".

Ein Teil der Gruppe stieg hier aus. Die Führung gab nicht nur Einblicke in den Produktionsablauf des aus 42 Kräutern bestehenden Getränks, sondern auch in die Geschichte der Firma Ebnetter. Ein Film zeigte auch die Schönheiten, Eigenheiten und Traditionen des Kantons Appenzell und seiner Bewohner.

Die zweite Gruppe besuchte das Ortsmuseum. Die Zeit war fast zu kurz für die Ausstellungen über Handwerk und Brauchtum, Landesgeschichte, Stickerei, Trachten sowie die Sonderausstellungen.

Nach der geistigen Stärkung folgte die leibliche: Im Restaurant Hof war der Tisch für uns bereits gedeckt.

Die Bedienung und die Menüs liessen keine Wünsche offen: Danke an den Wirt und an seine Mannschaft!

Der anschliessende Ablauf brachte jedem sein individuelles Wunschprogramm. Viele bevorzugten den Spaziergang. Das Auge kam an diesem wunderschönen Ort mit seinen historischen Gebäuden voll auf seine Rechnung. Andere entdeckten die Souvenirläden oder die Strassencafés!

Der Car nahm uns dann wieder auf, und mit der Fahrt über die Wasserfluh und Uster nahmen wir Abschied von diesem wunderbaren Gebiet der Ostschweiz. Wohlbehalten trafen wir wieder in Rütihof ein. Mit unserem Fahrer, Herrn "Rico", und seiner ruhigen und angenehmen Fahrweise waren alle sehr zufrieden: Danke nochmals! Wir alle erlebten einen unbeschwernten Tag.

Und wieder steht die Frage im Raum: Wo geht's nächstes Jahr hin? Eine kleine Umfrage dazu unter den Mitreisenden brachte einige neue Ideen.

Heinz Winter / Erika Eisl



INTERNATIONALES JAHR DES REISES 2004

Welternährungstag, Samstag 16. Oktober 2004

Fragt man bei uns: „Wie geht es dir?“ so fragt man in Thailand: „Hast du heute schon Reis gegessen?“

Wussten Sie, dass mehr als die Hälfte der Weltbevölkerung sich von Reis ernährt und Millionen von Produzentenfamilien ihr Einkommen aus dem Reisanbau beziehen?

Mit dem „Internationalen Jahr des Reises“ wollen die Initianten für die Menschen der Entwicklungsländer sowohl eine Verbesserung der Reisproduktion als auch vermehrten Zugang zu diesem lebenswichtigen Grundnahrungsmittel erreichen.

Die claro fair trade AG (Max Havelaar-kontrolliert) ist die Pionierin des fairen Handels in der Schweiz. Claro fair trade arbeitet eng mit ihren Reisproduzenten in Thailand, Laos und auf den Philippinen zusammen.

HELVETAS

Liebe HELVETAS-Freundinnen und -Freunde

Die Herbstaktion ist wieder vorbei. Es hat uns sehr gefreut, dass wir wiederum mit eurer Unterstützung rechnen durften und einen guten Abschluss melden können.

Der Erlös geht an ein Frauenprojekt in Mali.

Allen ganz herzlichen Dank!
Für das HELVETAS Team

Carmen Etzensperger
Susanne Humbel



Sie garantiert Existenzsichernde Mindestpreise, teilweise Vorfinanzierung der Ernten, langfristige Abnahmeverträge und hilft damit, die soziale Situation der Produzentenfamilien zu verbessern.

Das „Weltlädeli Spinnenetz“ Rütihof ist einer von rund 150 claro-Vertragsgläden in der Schweiz und verkauft sechs verschiedene Sorten Reis aus fairem Handel – nicht nur am 16. Oktober 2004.

Kommen Sie bei uns vorbei und kaufen Sie Ware zu fairen Preisen, wir freuen uns.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 14 bis 17 Uhr
Samstag 10 bis 12 Uhr

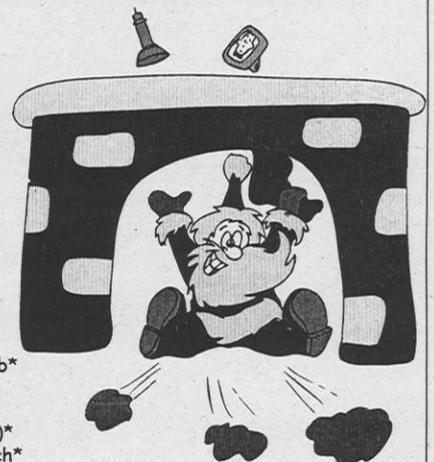
Da haben Sie das Geschenk:
wir verhelfen Ihnen dazu!!



Fislisbach - Wettingen
079 - 237 05 57 + 58
maler.riesen@gmx.ch

Dienstleistung nach Mass

- *Tapezieren*
- *Innen-Abrieb*
- *diverse Spritzarbeiten*
- *Anstriche aller Art (Deko, Lasuren, Verzierungen, Antik)*
- *Spezial-Arbeiten nach Wunsch*



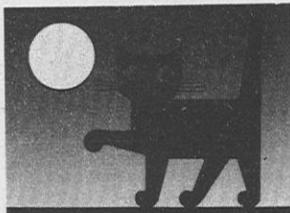
→10% Winterrabatt 2004/05 ←

Im Zeitraum vom 01.12.04 - 31.03.05 fahren Sie noch günstiger bei unseren Innen-Renovationen. Profitieren Sie vom attraktiven Winter-Angebot!

WIRTH

COIFFURE - KOSMETIK

HOFSTRASSE 20 5406 RÜTIHOF 056/493 45 30



BAUSPENGLEREI MARZSCHESKY

Inhaber : Andreas Suter
Brisgistrasse 2
5400 Baden

Telefon / Fax : 056 222 63 84
Natel: 079 634 99 18

erfrischend farbig

ZÜND

Rolf Zünd AG

Mellingerstrasse 20a, Baden, Tel. 056 200 28 88, www.zuend-baden.ch

Die NAB unterstützt Kultur im Aargau.

**Wir wünschen Ihnen
viel Vergnügen.**

Kunst und Kultur bereichern das Leben und sorgen für einen Ausgleich vom anstrengenden Arbeitsalltag. Daher unterstützen wir seit vielen Jahren ausgewählte kulturelle Veranstaltungen im Aargau.


NEUE AARGAUER BANK



Unsere Bastelangebote im November:

Weihnachtsbasteln für Kinder ab Kindergarten bis 5. Klasse

Dieses Jahr möchten wir mit den Kindern **Fotorahmen dekorativ gestalten**. Mit Farben und einer neuen Technik werden einfache Holzrahmen zu wunderschönen Kunstwerken. Der Fantasie sind an diesem Nachmittag keine Grenzen gesetzt!

Der Bastelnachmittag findet am Mittwoch, 24. November 04, von 14.00 bis 16.00 Uhr in der Arche statt. Der Unkostenbeitrag (inkl. Material und Zvieri) beträgt pro Kind Fr. 6.– für Mitglieder bzw. Fr. 9.– für Nichtmitglieder.

Anmeldung bei Susanne Widmer, Tel. 056 493 48 71. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt!

Adventsbastelkurse für Mütter in der Arche

Nebst dem traditionellen Adventskranzbinden können wir auch dieses Jahr wieder etwas Neues anbieten!

Angebot 1: Sternengirlande – selbst gefilzt

Franziska Stutz und Susanne Widmer zeigen, wie Styroporsterne (auch andere Formen) in diversen Farben überfilzt, dekoriert und zur Girlande zusammengesetzt werden. Farbwünsche werden bei der Anmeldung berücksichtigt.

Kosten inkl. Material: Fr. 22.– Mitglieder / Fr. 26.– Nichtmitglieder

Datum: Freitag, 19. Nov. 2004, 09.00 bis 11.30 Uhr, während des Kinderhütendienstes

Angebot 2: Adventskranzbinden

Wir stellen eine grosse Auswahl an Grünzeug zur Verfügung und Regula Felix zeigt, wie damit ein schöner Kranz gebunden wird.

Mitbringen: Rebschere, evtl. Deko-Material und Kerzen.

Kosten inkl. Material: Fr. 12.– Mitglieder / Fr. 15.– Nichtmitglieder

Datum: Freitag, 26. Nov. 2004, 09.00 bis 11.00 h, während des Kinderhütendienstes



Damit bei beiden Kursen die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, gibt es zwischendurch eine kurze Kaffeepause. Anmeldung bitte bis am 15. November bei Susanne Widmer, Tel. 056 493 48 71

Samichlausfeier am Sonntag, 5. Dezember 2004

Nach der letztjährigen positiven Erfahrung möchten wir auch diesmal wieder die Samichlausfeier **gemeinsam mit der Kerngruppe der Pfarrei** durchführen. Da am selben Wochenende auch noch das Kerzenziehen ist, haben wir die Samichlausfeier nun auf den Sonntag, 5. Dezember, verschoben.

... am Feuer Lieder singen ... Lebkuchen und Punsch geniessen ... auf den Samichlaus warten ... dem Samichlaus beim Geschichtenerzählen in der Kapelle zuhören ...

→ Genaue Angaben dazu werden rechtzeitig per Flyer bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf eine gelungene Samichlausfeier mit vielen Familien!

Für die Kerngruppe der Pfarrei: Rebecca Gassler
Für den Verein Chind und Eltere: Franziska Stutz

Unsere nächsten Termine zum Vormerken

Mittwoch, 19. Januar 2005

Fasnachtskleiderbörse

Kostüme und Accessoires können jederzeit bei Franziska Stutz abgegeben werden!

Samstag, 29. Januar 2005

70ties & 80ties by dj prism

Die Party für alle Tanzfreudigen ab 25 Jahren, Arche Rütihof

Freitag, 4. Februar 2005

Teeny-Fasnacht mit JW/BR

Party für alle Rütihöfler Teenies ab der 4. Klasse

Samstag, 5. Februar 2005

Kinderfasnacht mit Umzug

Guggenmusik, Verpflegung und Party in der Arche für alle fasnachtsbegeisterten Kinder

ADVENTS- UND WEIHNACHTSMARKT RÜTIHOF

Vis à vis Kapelle

Vom 12. bis 14. November 2004
Laden wir Sie herzlich zum
Traditionellen
Advents- und Weihnachtsmarkt ein

Öffnungszeiten:

| | | |
|----------|--------|---------------------|
| Freitag, | 12.11. | 14.00 bis 20.00 Uhr |
| Samstag, | 13.11. | 10.00 bis 18.00 Uhr |
| Sonntag, | 14.11. | 11.30 bis 17.00 Uhr |

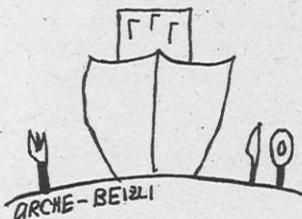
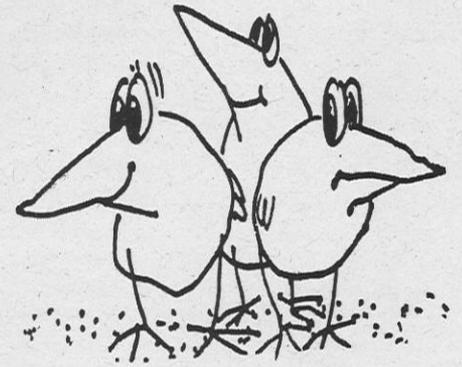
Wir verwöhnen Sie mit Apfelwaffeln, Kuchen, Tee, Kaffee usw.

Die Ausstellung bleibt bis Weihnachten zu den Ladenöffnungszeiten bestehen.

| | |
|----------------------|---------------------|
| Dienstag bis Freitag | 14.00 bis 17.00 Uhr |
| Samstag | 10.00 bis 12.00 Uhr |

Das Verkaufsteam freut sich auf Ihren Besuch und die Unterstützung einer guten Sache.

Für das claro-Weltlädeli Spinnennetz
Der Vorstand



Nail-Studio

Nagelverstärkung mit Gel-Technik
Kunstnägel • French-Manicure

Termin nach Vereinbarung

Bächlimatt 11, 5406 Rütihof

Helen Muri • Tel. 056 493 34 83 • 076 388 34 83

Gesundheit und bewusste Lebensgestaltung



- ☉ Mediale Lebensberatung
- ☉ Reiki (Lebensenergie)
- ☉ Rückführungen
- ☉ Rücken- /Nacken-Massagen
- ☉ Ganzkörper-Massagen
- ☉ Fussreflexzonen-Massagen
- ☉ Meditations-Abende
- ☉ Wasser-Tanzen-Meditation
- ☉ Kurse und Seminare über geistige Gesetzmässigkeiten

**Geistig-Seelisches Verschmelzen
und Einswerden mit allem Sein.**

Leiden, Krankheit, Hilflosigkeit, Angst, Sorgen, Elend, Beklommenheit, Depressionen sind immer eine unausweichliche Folge von Trennung von der Ur liebe, die in Dir schlummert. Lerne wieder bewusst **DEINE** heilenden Gedanken zu haben.

Zögere nicht länger **JETZT** anzufangen.

Ich möchte **Dich** dabei begleiten.

Meggi Pinzon,

Sommerhaldenstr. 14

5405 Dättwil-Baden

Tel. 056 493 48 37

Fax 056 493 49 42

www.chizentrum.ch



Kulturgruppe Rütihof

Lisa Lehner Werner Muri Christine Müller Othello Rossi Peter Süssstrunk Magi Züllig

Wir möchten Sie „gluschtig“ machen auf unser neues Jahresprogramm 2005



Selbstverständlich setzen wir unseren Filmzyklus fort:

Im Februar, im Juni, im September und im Oktober werden wir Ihnen jeweils wieder einen sorgfältig ausgewählten Film im der Arche zeigen.



Bereits am 16. Januar 05 wird in der Kapelle ein literarisch-musikalisches Lebensbild von Hermann Hesse gezeigt.

Ein Lebensbild in Lyrik, Prosa, Briefen und Musik. Es spricht Vera Bauer und wird begleitet von David Goldzycher mit der Violine.



Ein weiterer Leckerbissen dürfen wir am 11. März 05 erwarten: Botox!

Ein satirischer Bandscheibenvorfall! 30'000 Jahre im aufrechten Gang. Die Zeit ist reif, sitzen zu bleiben. Sitzen bedeutet Fortschritt. Sitzen ist Kultur. Ein Monolog für einen Stuhl und eine Frau, mit Doris Brunner, Baden.



Damit wir nicht aus der Übung kommen, findet am 4. Juni 05 die zweite Ü & U 35 Tanz-Party statt.



Wie immer am letzten Freitag (5. August 05) in Sommerferien werden wir Ihnen einen Open-Air-Film vor der Arche zeigen.



Wenn es bei uns kälter wird, soll es in der Arche nochmals heiss werden:

Die Gruppe „Los Chicos Perfidos“ und eine Paella werden uns am 28. Oktober in eine spanische Nacht versetzen.

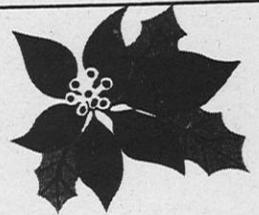
... „gluschtig“ gemacht?

Wir freuen uns, Sie im kommenden Jahr an unseren Anlässen begrüßen zu dürfen!

Im Namen der Kulturgruppe, Lisa Lehner



Einladung zum



Handwerker – Adventsmarkt am 19. / 20. November 04 in der „Arche“ Rütihof

Wir Handwerker und Handwerkerinnen möchten Sie auch dieses Jahr ganz herzlich zur Ausstellung unserer Werke einladen!

Die Vielfalt ist gross und einzigartig!

- ◆ Holzarbeiten ◆ Floristik ◆ Backwaren ◆ Schmuck
- ◆ kunstvolle Näh- & Strickarbeiten ◆ Bilder / Karten
- und vieles mehr!

Sie finden sicher manch' schöne Geschenks – Idee!

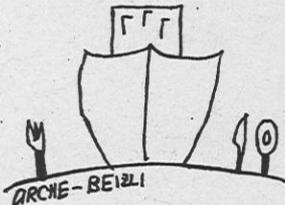
Freitag 19. 11. 04 17.⁰⁰ - 21.⁰⁰ Uhr
Samstag 20. 11. 04 10.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Während unseren Ausstellungszeiten ist das „Arche-Beizli“ für Sie geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Sandra Kottler Tel. 056 493 55 24



Wir sind für Sie da!

Montag bis Freitag von 19.00 bis 23.00 Uhr oder nach Vereinbarung für Ihre private Feier wie z.B. Taufe, Apéro, Geburtstag und andere Feste. Während der Schulferien haben wir geschlossen.

Anmeldungen bei:
Uschi Bürgi (privat)
Tel. 056 493 17 07
oder ab 19.00 Uhr in der
Arche Beiz unter
Tel. 056 493 70 07

Für das Beizliteam
Uschi Bürgi

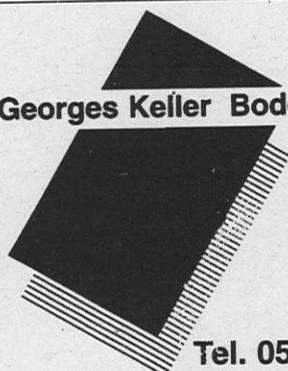
Th. Keller

- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Teppiche
- Vorhänge

Ihr Fachgeschäft

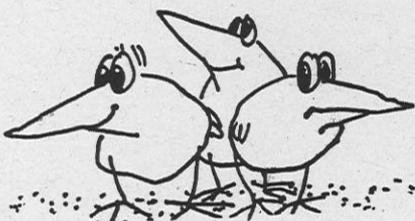
Im Steiacher 4
5406 Rütihof
Tel. 056/493 27 58
Fax 056/493 73 23

Georges Keller Bodenbeläge



- Parkett
- Teppiche
- Beläge

Tel. 056/493 35 25
Jurastrasse 12, Rütihof/Baden



WEIHNACHTSMÄRKTE



Nürnberg

2 Tage gemäss Programm ab Fr. **139.-**

3 Tage gemäss Programm ab Fr. **229.-**

- traditioneller Nürnberger Weihnachtsmarkt
- Verlängerungsmöglichkeit

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Nürnberg.
Fahrt via St. Margrethen nach Nürnberg und Besuch des traditionellen Weihnachtsmarktes.
2. Tag: Nürnberg-Schweiz.
Freier Aufenthalt in Nürnberg. Am Nachmittag Rückfahrt in die Schweiz.

| Preise pro Person | Fr. |
|---------------------------|-------|
| 2 Tage gemäss Programm | 139.- |
| Zuschläge: Abreisen Fr-So | 20.- |

| Daten 2004 | |
|---------------------|----------------------|
| 27.11.-28.11. Sa-So | 07.12.-08.12. Di-Mi |
| 28.11.-29.11. So-Mo | 08.12.-09.12. Mi-Do |
| 29.11.-30.11. Mo-Di | 09.12.-10.12. Do-Fr |
| 01.12.-02.12. Mi-Do | 10.12.-11.12. Fr-Sa |
| 02.12.-03.12. Do-Fr | 11.12.-12.12. Sa-So |
| 03.12.-04.12. Fr-Sa | 14.12.-15.12. Di-Mi |
| 04.12.-05.12. Sa-So | 16.12.-18.12. Do-Sa* |
| 06.12.-07.12. Mo-Di | *nur 3 Tage möglich |

- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Fernreisebus
 - Unterkunft im guten **Mittelklasshotel Nestor**, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 1 x Frühstücksbuffet
 - Erfahrener Reisechauffeur

| Nicht inbegriffen | Fr. |
|------------------------------------|------|
| Einzelzimmerzuschlag | 35.- |
| Verlängerungsnacht im Doppelzimmer | 90.- |
| Annulationsschutz obligatorisch | 15.- |
| Auftragspauschale pro Person | 10.- |

Abfahrtsorte

| |
|----------------------------|
| 06.45 Basel |
| 07.30 Aarau |
| 08.00 Baden-Rüthof |
| 08.30 Zürich-Flughafen |
| 08.50 Winterthur-Forenberg |
| 09.15 Wil |
| 10.15 St. Margrethen |

München

2 Tage gemäss Programm ab Fr. **139.-**

3 Tage gemäss Programm ab Fr. **229.-**

- Weihnachtsmarkt auf dem Marienplatz
- Verlängerungsmöglichkeit

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-München.
Fahrt via St. Margrethen, nach München und Rest des Tages Besuch des festlichen Christkindlmarktes.
2. Tag: München-Schweiz.
Weitere Gelegenheit zum Besuch Münchens. Am Nachmittag Heimreise in die Schweiz.

| Preise pro Person | Fr. |
|---------------------------|-------|
| 2 Tage gemäss Programm | 139.- |
| Zuschläge: Abreisen Fr-So | 20.- |

| Daten 2004 | |
|---------------------|---------------------|
| 27.11.-28.11. Sa-So | 28.11.-29.11. So-Mo |
| 03.12.-04.12. Fr-Sa | 04.12.-05.12. Sa-So |
| 05.12.-06.12. So-Mo | 06.12.-07.12. Mo-Di |
| 10.12.-11.12. Fr-Sa | 11.12.-12.12. Sa-So |

- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Fernreisebus
 - Unterkunft im **Mittelklasshotel Best Western Apart Hotel**, Basis DZ
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 1 x Frühstücksbuffet
 - Erfahrener Reisechauffeur

| Nicht inbegriffen | Fr. |
|------------------------------------|------|
| Einzelzimmerzuschlag | 30.- |
| Verlängerungsnacht im Doppelzimmer | 90.- |
| Annulationsschutz obligatorisch | 15.- |
| Auftragspauschale pro Person | 10.- |

Abfahrtsorte

| |
|----------------------------|
| 06.45 Basel |
| 07.30 Aarau |
| 08.00 Baden-Rüthof |
| 08.30 Zürich-Flughafen |
| 08.50 Winterthur-Forenberg |
| 09.15 Wil |
| 10.15 St. Margrethen |

Stuttgart

2 Tage gemäss Programm ab Fr. **139.-**

3 Tage gemäss Programm ab Fr. **229.-**

- Der grösste Weihnachtsmarkt Europas
- Verlängerungsmöglichkeit

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Stuttgart.
Fahrt via Singen nach Stuttgart. Besuch des festlichen Weihnachtsmarktes.
2. Tag: Stuttgart-Schweiz.
Erneut Gelegenheit zum Besuch der Innenstadt und des Marktes. Am Nachmittag Rückfahrt in die Schweiz.

| Preise pro Person | Fr. |
|---------------------------|-------|
| 2 Tage gemäss Programm | 139.- |
| Zuschläge: Abreisen Fr-So | 20.- |

| Daten 2004 | |
|---------------------|---------------------|
| 27.11.-28.11. Sa-So | 30.11.-01.12. Di-Mi |
| 02.12.-03.12. Do-Fr | 03.12.-04.12. Fr-Sa |
| 04.12.-05.12. Sa-So | 07.12.-08.12. Di-Mi |
| 08.12.-09.12. Mi-Do | 09.12.-10.12. Do-Fr |
| 10.12.-11.12. Fr-Sa | 11.12.-12.12. Sa-So |
| 12.12.-13.12. So-Mo | |

- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Fernreisebus
 - Unterkunft im guten **Mittelklasshotel Stuttgart Ruff**, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 1 x Frühstücksbuffet
 - Erfahrener Reisechauffeur

| Nicht inbegriffen | Fr. |
|------------------------------------|------|
| Einzelzimmerzuschlag | 45.- |
| Verlängerungsnacht im Doppelzimmer | 90.- |
| Annulationsschutz obligatorisch | 15.- |
| Auftragspauschale pro Person | 10.- |

Abfahrtsorte

| |
|------------------------|
| 06.45 Basel |
| 07.30 Aarau |
| 08.00 Baden-Rüthof |
| 08.30 Zürich-Flughafen |
| 09.15 Schaffhausen |

Dresden

5 Tage gemäss Programm ab Fr. **445.-**



- Weihnachtsmärkte in Dresden, Annaberg-Buchholz und Bautzen
- Romantisches Erzgebirge

Ihr Reiseprogramm

1. Tag: Schweiz-Dresden.
2. Tag: Dresden. Stadtbesichtigung mit Semperoper, Hofkirche und Zwinger. Nachmittags Besuch des Striezelmarktes.
3. Tag: Ausflug ins Erzgebirge. Besuch des erzgebirgischen Weihnachtsmarktes in Annaberg-Buchholz und des Zentrums der Holzspielwarenindustrie in Seiffen.
4. Tag: Fak. Ausflug Pulsnitz und Bautzen.
5. Tag: Dresden-Schweiz.

| Preise pro Person | Fr. |
|--------------------------------------|-------|
| 5 Tage gemäss Programm | 495.- |
| Königsklasse: Hotel Elbflorenz | 725.- |
| Reduktionen: Abfahrten 27.11./12.12. | 50.- |

| Daten 2004 | |
|---------------------|---------------------|
| 27.11.-01.12. Sa-Mi | 05.12.-09.12. So-Do |
| 01.12.-05.12. Mi-So | 12.12.-16.12. So-Do |

- Unsere Leistungen**
- Fahrt mit modernem Fernreisebus
 - Unterkunft im **guten Mittelklasshotel Treff** im Fernreisebus bzw. **Erstklasshotel Elbflorenz** in der Königsklasse, Basis Doppelzimmer
 - Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - **Mahlzeiten:**
 - tägliches Frühstücksbuffet
 - 2 x Abendessen im Hotel
 - Alle aufgeführten Ausflüge und Besichtigungen (ausg. fak. Ausflug Pulsnitz-Bautzen, 4. Tag)
 - Geführte Stadtbesichtigung in Dresden
 - Erfahrener Reisechauffeur

| Nicht inbegriffen | Fr. |
|---------------------------------|-------|
| Einzelzimmerzuschlag | 120.- |
| Fak. Ausflug Pulsnitz-Bautzen | 50.- |
| Annulationsschutz obligatorisch | 20.- |
| Auftragspauschale pro Person | 10.- |

Abfahrtsorte

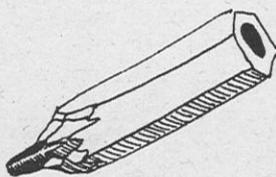
| |
|---------------------------------|
| Wie Reisen Nürnberg und München |
|---------------------------------|

Twerenbold Reisen AG,
Fislisbacherstrasse, 5406 Baden-Rüthof.
Hier stehen 250 Gratis-Parkplätze,
Cafeteria und Toiletten zur Verfügung.

Buchen Sie von Mo-Fr
08.00-12.00/13.00-17.30
056-484 84 84

Damit alle gut fahren, seit 1895.
TWERENBOLD

nid vergässe...



November 2004

| | | |
|-------|-----------------|---|
| MO | 8. 11. | Drahtsterne / Landfrauen 19.30 Uhr Arche |
| DI | 9. 11 | Vereinstreff / Dorfverein |
| DI | 9. 11. | Lichterfest / Schule |
| MI | 10. 11. | Drahtsterne / Landfrauen 19.30 Uhr Arche |
| FR | 12. 11. | GV / Kirchenchor |
| FR-SO | 12.-14. Nov. | Advents- und Weihnachtsmarkt / Weltlädeli |
| DI | 16. 11. | Kegel-/Jassabend / Landfrauen |
| DI | 16. 11. | Öek. Segnungsgottes- dienst / ref. Seelsorge |
| DI | 16. 11. | Seniorenachmittag mit Krankensalbung / 14.00 Uhr / kath. Seelsorge |
| FR | 19. 11. | Adventsbasteln / Chind und Eltere |
| FR/SA | 19./20. Nov. | Handwerkeradventsmarkt / Arche |
| SA | 20. 11. | Papiersammlung / SVKT |
| SA | 20. 11. | Unterhaltungsabend / Jubla |
| DI | 23. 11. | Heimspiel Damen 3. Liga VBC Rütihof-VBC Aarau1 |
| MI | 24. 11. | Weihnachtsbasteln für Kinder / Chind und Eltere |
| DO | 25. 11. | Heimspiel Mixed 2.Liga VBC Rütihof-SVL Lengnau |
| FR | 26. 11. | Adventsbasteln / Chind und Eltere |
| FR | 26. 11. | Filmzyklus / Kulturgruppe |
| SO | 28. 11. | Rorategottesdienst 07.00 Kapelle – anschliessend Zmorge in der Arche / kath. Seelsorge |
| SO | 28. 11. | Oek. Gottesdienst 10.30 Uhr / ref. Seelsorge |
| DI | 30. 11. | Heimspiel Damen 3. Liga VBC Rütihof—VBC Bettwil1 |

Dezember 2004

| | | |
|-------|-----------|--|
| FR | 3. 12. | Chrabbeltgottesdienst 17.00 Uhr |
| SA | 4. 12. | Samichlausfeier im Wald / Chind und Eltere |
| SA | 4. 12. | Feuerwehrball |
| SA/SO | 4./5. 12. | Kerzenziehen mit oek. Gottesdienst / kath. Seelsorge Kaffeestube / Landfrauen |
| SO | 5. 12. | Samichlaus / Kerngruppe und Chind und Eltere |

| | | |
|-------|-------------|--|
| MO | 6. 12. | Waldsamichlaus / Jubla |
| DI | 7. 12. | Heimspiel Damen 3. Liga VBC Rütihof-VBC Seon1 |
| SO-DI | 5. – 7. 12. | Samichlaus in Rütihof / Jubla |
| MI | 8. 12. | Adventsfeier / Landfrauen und SVKT |
| MI | 8. 12. | Schülerorategottesdienst / kath. Seelsorge |
| DO | 9. 12. | Heimspiel Mixed 2.Liga VBC Rütihof-VBC Kaisten |
| SO | 12. 12. | Adventlicher Wald- und Weggottesdienst 17.00 Uhr / ref. Seelsorge |
| DI | 14. 12. | Senioren-Adventsfeier 14.30 Uhr / kath. Seelsorge |
| MI | 15. 12. | Schüleroraterate 07.00 Uhr anschliessend Zmorge in der Arche |
| SA | 24. 12. | 15.00 Uhr Chrabbeltgottesdienst 17.00 Uhr Familiengottesdienst 22.30 Christmette |
| SO | 25. 12. | Weihnachtsmesse / Kirchenchor |
| MI | 29. 12. | Redaktionsschluss Rütihöfler 01/05 |

Januar 2005

| | | |
|----|--------|--|
| SA | 8. 1. | Familien- Sternsingergottesdienst |
| SO | 9. 1. | Chrisbaumverbrennen |
| DI | 11. 1. | Heimspiel Damen 3. Liga VBC Rütihof- Birmenstorf |
| DO | 13. 1. | Heimspiel Mixed 2.Liga VBC Rütihof - Mixed Volley Nussbaumen |
| DI | 18. 1. | Seniorenachmittag 14.30 Uhr / kath. Seelsorge |
| MI | 19. 1. | Fasnachtskleiderbörse / Chind und Eltere |
| DI | 25. 1. | Heimspiel Damen 3. Liga VBC Rütihof-Würenlingen2 |
| MI | 26. 1. | GV Landfrauen |
| MI | 26. 1. | Literarisch-musikalisches Lebensbild von Hermann Hesse / Kapelle / Kulturgruppe |
| DO | 27. 1. | Heimspiel Mixed 2.Liga VBC Rütihof-Fachhoch- Schule Aarau |
| SA | 29. 1. | 70er/80er by dj prism / Chind und Eltere |